

Handreichung zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen an der TU Braunschweig

Wer eine Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) trägt, handelt besonders verantwortungsbewusst!

Die Mund-Nase-Bedeckung ist ein Anzeichen dafür, wie jemand mit Infektionsrisiken ganz persönlich umgeht. Nimmt sie/er das Risiko ernst? Ist sie/er übervorsichtig, ängstlich oder sogar panisch? Vielleicht sogar wirklich krank? Nein, diese Person ist schlicht verantwortungsbewusst. Menschen, die keine Bedeckung tragen sind wiederum deshalb nicht gleich verantwortungslos, sondern können möglicherweise die Bedeckungen aufgrund von Vorerkrankungen der Atemwege nicht benutzen,

Die Bundesregierung hat mit ihren aktuellen Arbeitsschutzstandards, **Bedeckungen dann zu tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann**, eine weitere Sicherheitsmaßnahme geschaffen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung kann zusätzlich zu den anderen Schutzmaßnahmen nach aktuellem Wissensstand helfen, die Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 weiter einzudämmen – auch wenn keine Krankheitszeichen vorliegen.

Mund-Nase-Bedeckungen sind ein wichtiges Signal, weil sie das Virus gewissermaßen sichtbar machen. Sie befördern es symbolisch zutage. Und das ist gerade jetzt wichtig, wo erste Lockerungen in Kraft treten, denn die Krise ist noch lange nicht vorbei.

An der TU Braunschweig können sowohl Einweg- als auch Mehrweg-Bedeckungen verwendet werden.

Welche Aufgabe hat die Mund-Nasen-Bedeckung?

Die Mund-Nasen-Bedeckung dient als mechanische Barriere bzw. Bremse für eine Abgabe von Atemtröpfchen beim Atmen, Husten oder Niesen an die Umgebungsluft und kann so dazu beitragen, das Virus nicht an andere Menschen weiterzugeben. Für die Trägerin oder den Träger selbst hat sie aber keine nachgewiesene Schutzfunktion.

Was ist beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zu beachten?

Der richtige Umgang mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ist ganz wesentlich, um einen größtmöglichen Schutz zu erreichen:

- Waschen Sie sich vor dem Anlegen einer Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass Nase und Mund bis zum Kinn abgedeckt sind und die Mund-Nasen-Bedeckung an den Rändern möglichst eng anliegt.
- Wechseln Sie die Mund-Nasen-Bedeckung spätestens dann, wenn sie durch die Atemluft durchfeuchtet ist. Denn dann können Keime, übertragen werden, zum Beispiel bei Berührung auf die Hand.
- Vermeiden Sie, während des Tragens die Mund-Nasen-Bedeckung anzufassen und zu verschieben.
- Berühren Sie beim Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung möglichst nicht die Außenseiten, da sich hier Erreger befinden können. Greifen Sie die seitlichen Laschen oder Schnüre und legen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung vorsichtig ab.
- Waschen Sie sich nach dem Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- Nach der Verwendung sollte die mehrfach nutzbaren Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Waschen luftdicht (z.B. in einem separaten Beutel) aufbewahrt oder am besten sofort bei 60° bis 95°C gewaschen werden.

Wann sind Mund- Nasen- Bedeckungen an der TU Braunschweig zu tragen?

- Bei allen Tätigkeiten, wo der Mindestabstand von 2,00 Meter nicht eingehalten werden kann und keine Möglichkeit oder Notwendigkeit besteht, durchsichtige Schutzwände (Tröpfchenschutz) aufzustellen.

Wichtig:

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung darf jedoch auf keinen Fall ein trügerisches Sicherheitsgefühl erzeugen. Die Bedeckung schützt nicht die Trägerin oder den Träger, sondern das Gegenüber. Und nach wie vor sind die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Eigen- und Fremdschutz

- das Abstandhalten (mindestens 2,00 Meter von anderen Personen),
- das Einhalten der Husten- und Niesregeln,
- eine gute Händehygiene und
- regelmäßiges Lüften der Räume.

Woher bekomme ich Einweg-Mund-Nase-Bedeckungen

Um Ihnen den Einstieg in die Praxis zu erleichtern, stellt die Hochschulleitung allen Organisationseinheiten eine Erstausrüstung mit jeweils 10 Einweg-Mund-Nase-Bedeckungen zur Verfügung. Sie können zum Beispiel dann verwendet werden, einmal der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, z.B. beim gemeinsamen Transport von schweren Gegenständen. Sie stehen im Zentralen Lager für Chemikalien während der Öffnungszeiten zur Abholung bereit:

Zentrales Lager für Chemikalien, Chemiezentrum,
Hagenring 30, EG, Raum-Nummer
in der Öffnungszeit von 10 bis 11 Uhr und 13:30 bis 14:30 Uhr.

Zurzeit stehen dort noch keine weiteren Bedeckungen zur Verfügung. Zusätzliche Bedeckungen werden so schnell wie möglich beschafft.

Mit der ausschließlich zentralen Beschaffung von Abdeckungen verfolgt die TU Braunschweig folgende Ziele:

- es können günstigere Einkaufspreise erzielt werden
- unnötige Vorratshaltung wird vermieden, die Auswirkungen auf das Gesundheitswesen haben könnte
- aus Hinweisen auf Bereiche hohen Bedarfs können gegebenenfalls weitere Arbeitssicherheitsmaßnahmen abgeleitet werden

Nach der Erstausrüstung können alle Organisationseinheiten weitere Bedeckungen zum Selbstkostenpreis von zur Zeit 1,00 € pro Stück erhalten, sobald neue Lieferungen eingetroffen und Vorräte vorhanden sind. Abgerechnet wird über das Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung.

Bitte bringen Sie zum Abholen der Erstausrüstung einen formlosen Bestellschein mit Briefkopf Ihrer Einrichtung mit (Text z. B. „Bestellschein für 10 Einweg-Mund-Nase-Bedeckungen“ und Unterschrift, um Missbrauch vorzubeugen). Solche formlosen Bestellscheine werden auch später für Nachbestellungen ausreichen. Einrichtungen, die bereits Chemikalien usw. beim Zentralen Lager für Chemikalien bestellen, können auch die üblichen Bestellwege für Chemikalien nutzen und mit Chemikalien usw. auch die Einweg-Mund-Nase-Bedeckungen bestellen.